

KONZEPT FÜR DEN FREI DAY AN DER ZINNOWWALD GRUNDSCHULE

Stand: 11. Juli 2023

Erarbeitet von Kerstin Raasch, Franziska Termühlen und dem Frei Day Team

Dieses Konzept wird kontinuierlich bewertet und überarbeitet.

Einleitung

Unsere Welt befindet sich in starkem Wandel, der große Auswirkungen auf das Leben unserer Kinder in der Zukunft hat.

Eine der wesentlichen Aufgaben unserer Gesellschaft liegt folglich darin, all die Fähigkeiten zu schulen, die die Kinder dazu befähigen, mit Unbekanntem umzugehen und sich proaktiv neu zu orientieren. Wir alle müssen Verantwortung übernehmen und gemeinsam eine lebenswerte Zukunft gestalten.

Daraus ergibt sich eine Vielzahl neuer Gestaltungsräume, die mehr soziale und persönliche Kompetenzen fordern. Schule muss hierfür neue Wege des Lernens anbieten. (vgl. Halecker, S.15 ff.)

Der Aktionsplan „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) soll bis 2030 sicherstellen, dass alle Lernenden die notwendigen Kenntnisse und Qualifikationen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung erwerben. Dazu gehören Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Lebensweisen, Menschenrechte, Geschlechtergleichstellung, eine Kultur des Friedens und der Gewaltlosigkeit, die Wertschätzung kultureller Vielfalt und der Beitrags der Kultur zu nachhaltiger Entwicklung (vgl. Bundesministerium für Bildung). Dem entsprechend benötigen wir eine Lernkultur, die Selbstwirksamkeitserfahrungen ermöglicht und die den Kindern die Sinnhaftigkeit des eigenen Tuns vermittelt.

Das Lernformat „Frei Day“ eignet sich in besonderem Maße zum Erreichen dieser Ziele. „Durch den Frei Day erleben die Kinder Zusammenhänge. Sie erleben konkret, dass ihr Handeln eine Wirkung hat. Dass sie etwas tun können, was von echter Bedeutung für die Welt ist. Und dass wir etwas Großes verändern können, wenn viele Menschen an vielen Orten kleine Schritte tun.“ (Rasfeld, S.92)

Die am Frei Day beteiligte Lehrkräfte der Zinnowwald-Grundschule wollen ihren Schüler*innen einmal je Woche den Gestaltungsraum für Zukunftsfragen im Sinne der Ziele für nachhaltige Entwicklung geben. Einen Freiraum fern von 45-Minuten-Rhythmus und Bewertung, in dem eigene Ideen verwirklicht werden und Pläne, Zusammenarbeit, Entwicklungsprozesse, aber auch Momente des Scheiterns ermöglicht werden. Die Lehrenden begleiten die Kinder beim Lernen, beobachten, coachen, motivieren und organisieren den äußeren Rahmen. Unser Leitbild dabei ist „MUT“ für neue Schritte. U.a. Mut, unseren Schüler*innen mehr Selbstwirksamkeitserfahrungen zuzutrauen.

Der Frei Day

Der Frei Day findet in vier Unterrichtsstunden pro Woche in der Kernunterrichtszeit statt. Die Kinder arbeiten jahrgangsübergreifend an selbstgewählten Themen. Einzige Bedingung dabei ist, dass diese Themen



inhaltlich an die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (17ziele.de) anknüpfen. Ziel der Projekte ist eine konkrete Umsetzung in Schule, deren Umgebung oder im Bezirk bzw. der Stadt. Die Lehrkräfte fungieren dabei als Lernbegleitende und lassen den Kindern soviel Raum wie möglich im Sinne von „Hilf mir, es selbst zu tun“. (Montessori).

Kinder und Lehrkräfte festigen und/oder erweitern ihre Kompetenzen beim Frei Day: Teamfähigkeit, Kreativität, Mut, Persönlichkeitsbildung, selbständiges Lernen, Methoden- und Medienkompetenz, Selbstwirksamkeit, Verantwortung, Motivation, forschendes Lernen, Projektmanagement, Scheitern, soziale Kompetenzen, Reflexionsfähigkeit ... – Alles Kompetenzen, die für unsere Zukunft bedeutsam sind.

Bezug zu den Rahmenlehrplänen

Der Orientierungs- und Handlungsrahmen für nachhaltige Entwicklung, eine Ergänzung zum Rahmenlehrplan Berlin, sieht die Ziele der nachhaltigen Entwicklung als eine Aufgabe für die ganze Schule. Bezeichnet wird dies als „Whole School Approach“. Ziele und Aufgaben sind sowohl das gemeinsame Lernen mit anderen als auch die aktive und verantwortungsbewusste Teilhabe an lokalen und globalen gesellschaftlichen Entwicklungen. (vgl. Bildungsserver Berlin)

Der Frei Day findet sich in den Berliner Rahmenlehrplänen (RLP) fast überall wieder. Zahlreiche Inhalte der verschiedenen Fächer (RLP Teil C) werden bearbeitet. Im RLP Teil A finden wir ihn z.B. hier: *„Mehr als um die Vermittlung von Wissen geht es daher um die Entwicklung von Motivation, Interesse und Neugier und um die Fähigkeit, Informationen aufzunehmen, sie mit vorhandenen Kenntnissen zu vernetzen, zu bewerten und gestaltend zu nutzen. Schülerinnen und Schüler sollen lernen, das erworbene Wissen und Können auf neue Bereiche zu übertragen, eigene Ziele zu verwirklichen und sich den Anforderungen in Schule, Beruf und Alltag zu stellen.“* (vgl. Bildungsserver Berlin)

Unsere Zielsetzung

Unsere Schüler*innen entwickeln und bearbeiten im Schuljahr 2023/24 selbstgewählte Fragen zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN. Sie erarbeiten innovative, kreative Lösungen für Zukunftsfragen, setzen Projekte in ihrer Umgebung im Rahmen unseres wöchentlich stattfindenden vierstündigen Frei Days um.

Die Umsetzung des Frei Days an der Zinnowwald-Grundschule

Der Frei Day findet im Schuljahr 2023/24 wöchentlich am Dienstag von der 3. bis zur 6. Stunde statt. Diese 4 Unterrichtsstunden decken wir mit je einer Stunde aus den Fächern Deutsch, Sachunterricht, Kunst, Musik, Gewi, Nawi, Religion/Lebenskunde oder Mathematik ab.

Folgende Klassen nehmen mit ihren Klassenlehrkräften teil:

Saph A – Frau Termühlen

Saph B – Frau Jusufbegovic

Saph C – Frau Sebulke

Saph D- Frau Raasch

Saph F – Frau Noth

Saph E – Frau Drewes

Saph H – Frau Neudörffer

4a – Frau Fechner

4b – Frau Nägele

4 c – Herr Göhlich

Folgende Fachlehrkräfte arbeiten mit:

Frau Buchfink, Frau Bensmann, Frau Weber, Frau Köhn, Frau Kieckhöfer, Frau Mojem, Frau Haß, Frau Heusel, Frau Steigenberger-Rhein, Erzieher*innen nach Kapazitäten und Wunsch dabei zu sein, Eltern, ehrenamtliche Helfer*innen

Räume

Wir nutzen die Klassenräume der teilnehmenden Klassen. Darüber hinaus stehen uns die beiden Computerräume, der Kunstraum, der Werkraum, die Küche, die Bibliothek, der Schulhof, der Schulgarten und die Flure zur Verfügung. Der Sachunterrichtsraum mit der Frei Day-Materialsammlung und den Boxen zu den 17 Nachhaltigkeitszielen ist unsere „Zentrale“. Dort können die Kinder Ideen für Projekte entwickeln, Informationen beschaffen, Hilfen zur Projektplanung finden sowie eine Übersicht über alle derzeit laufenden und abgeschlossenen Projekte auf einer großen Pinnwand einsehen. In den angrenzenden Räumen stehen den Kindern Arbeitstische zur Verfügung. Alle für die Kinder zugänglichen Räume sind auf einer Übersichtskarte im Flur vor unserer Zentrale und im Foyer dargestellt. Diese Räume sind mit den eingesetzten Lehrkräften besetzt, so dass Aufsicht und Unterstützung der Kinder gewährleistet sind. Für unentschlossene Kinder steht entweder unsere Schulsozialarbeiterin oder eine der beteiligten Lehrkräfte bereit.

Die Einrichtung eines Frei Day-Büros mit einer Sprechstunde bei akuten Fragen der Kinder ist geplant. Dieses könnten Kinder aufsuchen, um professionelle Beratung für ihr Projekt zu erhalten, wenn sie zum Beispiel einen Experten zu ihrem Projekt benötigen, Material beschaffen wollen, in einen Verein oder eine Organisation hineinschnuppern möchten, mehr Menschen erreichen wollen oder auch einen Ort für eine Veranstaltung organisieren möchten. Dieses Büro wird im zweiten Teil des Frei Days besetzt sein (z.B. von 11:50 bis 13 Uhr).

Schulgarten

Unser Schulgarten ist aufgrund der fehlenden Wasserversorgung seit Sommer 2022 in einem sehr schlechten Zustand. Daher bieten sich dort am Frei Day eine Vielzahl von Projekten an: Wiederherstellung der Beete, klimagerechte Bepflanzung sowie Regenwassersammlung und -zuführung in den Schulgarten.

Der Schulgarten bietet dadurch die besondere Chance für unsere Schüler*innen, sehr konkrete Selbstwirksamkeitserfahrungen zu machen, an denen unsere gesamte Schulgemeinschaft partizipiert. Die Leitideen des Lernformats Frei Day kommen dort in besonderem Maße zum Tragen. In der Hoffnung, dass der Schulgarten bald wieder zu einem Lern- / Lebens- und Aufenthaltsort für unsere Schulgemeinschaft wird, geben wir besondere Projektimpulse zu diesem Ort.

Organisation

Jedes Kind erhält einen Button mit seinem Namen und seiner Klasse. Diesen bringt es auf dem Übersichtsplan an, damit alle sehen können, in welchem Raum es seiner Projektarbeit nachgeht.

Um eine Überlastung einzelner Räume zu verhindern, erhalten die Kinder einen Raumpass. In diesem kreuzt die Lehrkraft während der Anfangsrunde die für ein Projekt passenden Räume an.

Materialien

Um den Kindern Inspirationen für Projekte zu geben, ist ein Padlet mit Videos, Ideen, Erklärungen entstanden. Auf dieses können die Kinder zum Beispiel im Computerraum zurückgreifen.

In der „Zentrale“ gibt es eine Frei Day-Ecke. Diese beinhaltet ein Regal mit verschiedenen Sachbüchern, Materialboxen zu den 17 Nachhaltigkeitszielen und eine Frei Day-Ideenbox. Diese Materialien befinden sich im stetigen Aufbau.

Wünschenswert für die zukünftige Arbeit im Frei Day sind Tablets, die den Kindern z.B. Ton- und Videoaufnahmen ermöglichen, der Recherche am konkreten Projektort dienen, die Anwendung von speziellen Apps zu nachhaltigen Themen bieten ...

Kommunikation der Lernbegleiter*innen

1. In **itslearning** finden sich

- eine Übersicht über alle laufenden und abgeschlossenen Projekte
- eine Raumplanung (von Ferien zu Ferien)
- verschiedene aktuelle Dokumente, die von allen bearbeitet werden können (Sammlung von Methoden/Arbeitsschritten für das Erstellen einer SuS Kartei...)
- Ergebnisse der Fachkonferenzen/Frei Day-Sitzungen und Umfragen unter SuS oder LuL

2. Auf dem **padlet für die Lernbegleiter*innen** finden sich

- Fachliteratur zum Frei Day und den Nachhaltigkeitszielen
- Neuigkeiten und anstehende Aufgaben
- Links zu aktuellen Projektideen, Materialien etc.

- Präsentationen zu einzelnen Zielen

3. Für dringende und akute Fälle (vor allem am Dienstag) gibt es eine **WhatsApp-Gruppe**

4. Auf dem **padlet für die Schüler*innen** finden sich

- zahlreiche Links zu spannenden Informationsseiten zum Thema
- Recherchetipps
- Ideen für Projekte

Die am Frei Day beteiligten Lehrkräfte treffen sich jeden Montag in der 2. großen Pause im Kollegiumszimmer, um organisatorische Dinge für den kommenden Frei Day abzusprechen.

Ablauf eines Frei Days

Unserem Frei Day liegt eine feste, ritualisierte Struktur zugrunde.

- 9:55 Uhr bis ca. 10:25 Uhr: Begrüßung und Ausblick auf den Projekttag. Wir begrüßen die Kinder nach der ersten Hofpause in ihrem Klassenraum mit dem Frei Day-Lied. Anschließend besprechen wir, was jedes Kind bzw. einzelne Gruppen geplant haben. Dies notieren wir übersichtlich an der Tafel und jedes Kind notiert sich seine Aufgaben im eigenen Logbuch. Gleichzeitig werden die zu nutzenden Räume auf dem Raumpass angekreuzt.
- Ca. 10:25 Uhr bis 11:30 Uhr: Die Kinder arbeiten an ihren individuellen Projekten.
- 11:30 Uhr bis 11:55 Uhr: Hofpause
- 12 Uhr bis 13 Uhr: Die Kinder arbeiten an ihren individuellen Projekten.
- 13 Uhr bis 13:35: Abschluss und Reflektion in den jeweiligen Klassen. Die Kinder berichten ihrer Klasse von ihren Tätigkeiten am Frei Day. Sie reflektieren ihre Arbeit. Sie notieren im Logbuch, was sie ggf. für die kommende Woche mitbringen müssen.

Versammlungen und Präsentationen

Alle 4-6 Wochen treffen sich die Frei Day-Klassen zu einer Versammlung in der Aula. Dort werden fertige Projekte präsentiert, aber auch Projektprozesse vorgestellt. Alle haben die Möglichkeit, Ideen einzubringen und Probleme anzusprechen. Wir singen gemeinsam das Frei Day-Lied.

Reflektion und Planung von Projekten

Jedes Kind führt ein Frei Day-Logbuch, in das das jeweilige Projekt mit Planungsschritten, Materialideen und den konkreten Aufgaben am Frei Day eingetragen wird. Zum Einkleben steht sowohl eine zweiseitige Vorlage für die Planung neuer Projekte als auch für Reflexionsfragen nach Abschluss des Projekts zur Verfügung. Darüber hinaus notieren sich die Kinder zu Beginn jedes Frei Days ihre jeweiligen Aufgaben für den Tag und weitere Gedanken, Ideen, Stichpunkte. Auch das Einkleben von Fotos gehört zur Dokumentation. Das Cover gestalten die Kinder passend zum Thema nach ihren Vorlieben. Auf die erste

Seite im Logbuch wird eine Übersicht der 17 Nachhaltigkeitsziele geklebt. Die Logbücher wurden in einer einheitlichen Farbe in der *Lebenswerkstatt* bestellt und werden in den Klassenräumen aufbewahrt.

Kick-Off-Veranstaltung und die ersten Wochen

Kick-Off-Veranstaltung, 26.09.2023

Wir führen etwa vier Wochen nach den Sommerferien eine Eröffnungsveranstaltung des Frei Days mit allen teilnehmenden Klassen, auch Eltern, durch. Die lokale Presse wird eingeladen.

Geplanter Ablauf: (für die Feinplanung siehe zusätzliches Dokument „Kick-Off“)

- Versammlung in der Aula, Begrüßungsrede
- Video „The world’s largest lesson“
- Einige Gruppen der Schweizerhof-Grundschule präsentieren ihre Projekte
- Gemeinsames Projekt: Herzkette „Wir sind alle verbunden“ (siehe „Explorers for the Global Goals“, *Wir lieben unseren Planeten*).
- Singen eines gemeinsamen Liedes
- Foto auf dem Schulhof, das Frei Day Logo wird von den Kindern nachgestellt

2. Frei Day, 10. Oktober

Die Kinder der teilnehmenden Saph-Klassen arbeiten am 2. Frei Day an einem gemeinsamen Projekt (z.B. Friedenspfad), um das Verständnis für „Was ist ein Ziel?“ und „Wie plane ich ein Projekt?“ anzubahnen.

Die Kinder der Klassen 4b und 4c befinden sich auf Klassenfahrt. Die Klasse 4a besucht das Freilandlabor.

3. Frei Day, 17. Oktober

Die Kinder der Saph-Klassen arbeiten weiter an ihrem gemeinsamen Projekt des vorangegangenen Frei Days.

Die Kinder der 4. Klassen nähern sich in Gruppen den 17 Nachhaltigkeitszielen. Mit Hilfe eines Puzzles finden sich je zwei Kinder zu einem Ziel, das sie gemeinsam präsentieren. Die kleinen Präsentationen der Kinder werden von uns gefilmt und als kleines Video zusammengeschnitten.

4. Frei Day, 7. November

Gemeinsames Startlied mit Body Percussion in der Aula.

Anschließend erfolgt die Präsentation des Videos der Nachhaltigkeitsziele. Im Anschluss gibt es einen Marktplatz der Ideen, bei dem unsere Kooperationspartner, aber auch Umweltorganisationen (z.B. *Nabu, Mensch und Tier, Stiftung Naturschutz*) eingeladen sind, sich an Ständen vorzustellen und mit den Kindern ins Gespräch zu kommen. Eine Hälfte der Kinder besucht diese Stände mit einem Laufzettel, die andere Hälfte bereitet ihre Logbücher vor. Danach wechseln die Gruppen. Im Anschluss können die Kinder ihre

Projektideen an unsere Litfaßsäule im Foyer heften und andere Kinder können sich dort dann Ideen für Projekte abpflücken.

5. Frei Day, 14. November

Der erste ritualisierte Frei Day startet. (s.o.)

Starthilfen

Kinder der Schulanfangsphase

Die Kinder des ersten Jahrgangs stehen noch vor der großen Hürde des Schriftspracherwerbs. Darüber hinaus gibt es Kinder, die eine konkrete Aufgabe benötigen, sich in Selbständigkeit noch üben müssen.

Für diese Kinder richten wir in einem der ehemaligen Garderobenräume eine alle 4-6 Wochen wechselnde Sachunterrichtswerkstatt ein, in der Nachhaltigkeits-Themen wie z.B. Müll, Mobilität, Plastik, Bienen etc. bearbeitet werden können.

Dieser Raum wird ggf. von einer Person betreut.

Darüber hinaus gibt es eine Frei Day-Fragenbox mit konkreten Aufgaben, die auch von Kindern der Saph genutzt werden kann.

Mögliche Hilfen für alle Kinder

Kinder, die trotz Recherche in unserer Frei Day-Zentrale und auf dem padlet keine Projektidee entwickeln konnten, erhalten einen Projektvorschlag. Zum Beispiel:

- „KlimaChallenges“: Die Kinder erhalten auf kleinen Karten Aufgaben (MiniChallenges), die sie erfüllen. Erfüllte Aufgaben werden auf einem gemeinsamen Schulposter für alle sichtbar gesammelt.
- Initiativen wie z.B. *Epiz*, *bildungscnt* etc. werden für konkrete Workshops zu Themen der Nachhaltigkeit eingeladen.
- Unsere Kooperationspartner wie z.B. das *Sonnenhaus* und das *Freilandlabor Zehlendorf* liefern für unentschlossene Kinder gute Impulse für Projektideen.
- Sollten Kinder mehrere Frei Days lang keiner Projektstätigkeit nachgehen, so werden sie mit alternativen Übungsinhalten wie z.B. Arbeitsheften versorgt.

Außerschulische Lernorte/Kooperationen

Kinder, die in festen Gruppen ihre Projekte in den außerschulischen Lernorten bearbeiten, starten bereits um 9:30 Uhr. Der Einstieg und die Reflektion erfolgen vor Ort.

Freilandlabor Zehlendorf

Im Schuljahr 2023/24 wird eine feste Gruppe von ca. 15 Kindern mit einer Lehrkraft alle zwei Wochen das *Freilandlabor Zehlendorf* besuchen. In der Woche dazwischen wird in der Schule recherchiert und dokumentiert. Die Kinder entwickeln Projekte zum Thema Bauernhof und Landwirtschaft. Die interessierten Kinder bewerben sich zu Beginn des Schuljahres für dieses Projekt.

Sonnenhaus

Das Sonnenhaus ist ein Lernort für Natur, Umwelt und Handwerk. Das abwechslungsreiche Gelände bietet viele Möglichkeiten für Projekte. Zur Verfügung stehen eine Werkstatt, ein Garten mit Hochbeeten, Kompost, eine Töpferwerkstatt, Abenteuer-Spielgeräte, Hühner, Pfauen, Ziegen, Kaninchen, Insektenhotels, eine Feuerstelle, eine Getreidemühle, ein Erdkeller und Naturforschermaterial.

Folgende Themen/Projekte bieten sich an:

Vogelhäuser bauen, Pflanzenbeobachtung, Wurmboxen, Hochbeete bauen, Insekten erforschen, Tierbeobachtungen, Wasser, Pflanzenkläranlage, Kompostheizung, Kochen, Wildkräuter, *Vertikal Gardening*, Brot backen, Mehl herstellen, Tauschmarkt und vieles mehr.

Eine wechselnde Gruppe von etwa 15 Kindern kann dort wöchentlich ihren Projekten nachgehen. Diese Gruppe wird von mindestens einer Lehrkraft begleitet. Die Kosten für das Sonnenhaus belaufen sich pro Monat auf 200-250€.

Haus der Jugend

Das Haus der Jugend stellt uns eine Fläche zum Anlegen von Beeten zur Verfügung. Z. B. können Kartoffeln angebaut oder verschiedene Samen (kostenlose Bestellung!) gesät werden. Einige Gartengeräte sind vorhanden. Die Bewässerung übernimmt das Haus der Jugend. Unser Ansprechpartner ist Hr. Skotzowsky.

Das Areal bietet große Spielflächen, Fußballtore, einen Spielplatz, eine Feuerstelle, bedingt eine Küche, einen Zugang zum Waldsee. Eine Schichtholzhecke könnte gebaut werden.

Eine große Ansammlung von Holzchokern steht zur Abholung bereit.

Peter-Lenné-Schule

Die Peter-Lenné-Schule bietet uns Unterstützung bei verschiedenen Projekten zum Thema Natur und Umwelt an: Mikroskopieren, Sukkulente-Beete anlegen, Wasserspeichermöglichkeiten, Bienen (Ansprechpartnerin: Frau Dohrmann), Umweltschutz (Klasse 5/6), Tiere.

Die Kooperation wird von drei Teams genutzt:

- Thema Tiere: Frau Buchfink und Herr Steiner
- Thema Bienen: Frau Dohrmann und ?
- Thema Garten/Pflanzen: Frau Raasch, Frau Termühlen und Herr Junker

Die Idee eines gemeinsamen Umwelttages ist entstanden.

Darüber hinaus kooperieren wir mit der Schweizerhof-Grundschule, dem Nachbarschaftsprojekt Papageiensiedlung/Kliq Projekt, der Botanikschule, der FU Berlin, dem BUND, der Stiftung Naturschutz/Nemo, den Kitas in der Umgebung.

Elterninformation

Die Eltern der teilnehmenden Klassen werden auf dem 1. Elternabend im Schuljahr über den Frei Day und dessen Inhalte, Ziele, Abläufe etc. informiert. Dafür steht den Lehrkräften

eine Power-Point-Präsentation zur Verfügung. Die Eltern erhalten die Möglichkeit, ihre Fragen und Sorgen mit uns zu besprechen.

Es besteht auch die Möglichkeit, Frau Caroline Frey von der Schweizerhof-Grundschule für einen Elterninformationsabend einzuladen. Sie führt an ihrer Schule den Frei Day bereits im dritten Jahr durch.

Das Frei Day Team informiert den Förderverein, die Gesamtelternvertretung und die Gesamtkonferenz in regelmäßigen Abständen über die Entwicklungen im Frei Day.

Die Schulkonferenz stimmte bereits im Schuljahr 2022/23 dem Frei Day-Start zu.

Zum Schluss

Wir denken über einen eigenen Namen für den Frei Day nach. Eine gemeinsame Namensfindung mit unseren Schüler*innen ist für uns besonders wichtig und kann erst nach mehrmaligem Erleben des Frei Days stattfinden.

Wir freuen uns auf diesen neuen spannenden Zukunftsweg!

Literaturverzeichnis

- Bildungserver Berlin/Brandenburg: Nachhaltige Entwicklung. Lernen in globalen Zusammenhängen; [Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen | Bildungserver Berlin -Brandenburg](#)
- Bundesministerium für Bildung und Forschung: „Startseite- BNE-Portal Kampagne“; https://bne-portal.de/bne/de/home/home_node.html
- Halecker, Paola u.a. (2023): Das große Buch für Zukunftskids
- Rasfeld, Margret (2021): Frei Day. Die Welt verändern lernen! Für eine Schule im Aufbruch
- Rahmenlehrpläne Berlin – Grundschule: [Rahmenlehrpläne - Berlin.de](#)
- Schule im Aufbruch: Starterbox – Frei Day einführen: [Starterbox FREI DAY | Einführen \(notion.site\)](#)
- Südwind Bildung: Explorers for the global goals. Materialpaket; gloaleducationweek.at/wp-content/uploads/2021/11/Explorers-for-the-Global-Goals-teacher-guide-DE.pdf
- Leitfaden der Schweizerhof-Grundschule zum Frei Day